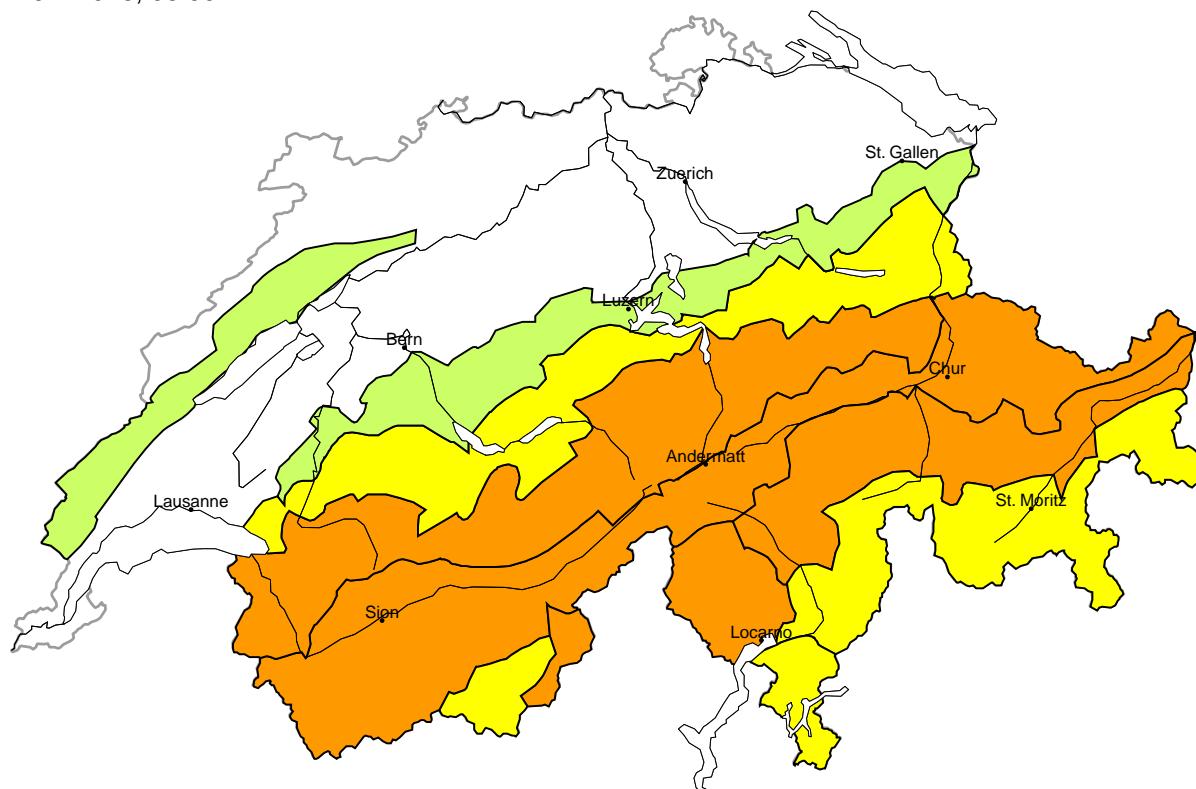


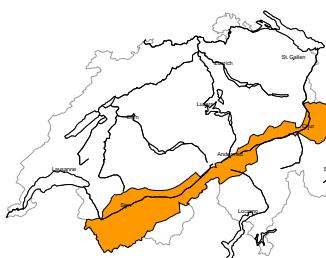
Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.1.2026, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen

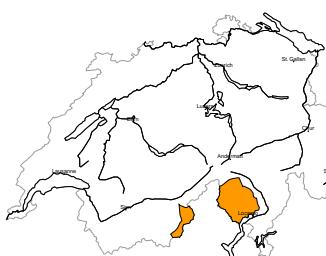


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Fernauslösungen sind möglich. Die Gefahrenstellen sind recht häufig. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke weisen auf die Gefahr hin. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung. Mit teils starkem Südwind entstanden in den letzten Tagen lokal störanfällige Triebsschneeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände gemieden werden.

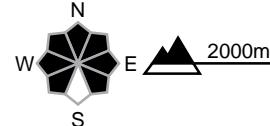
Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

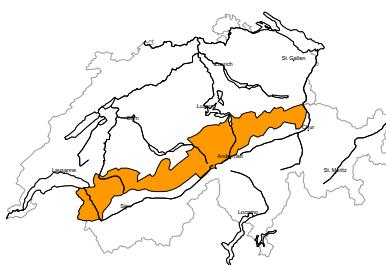
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

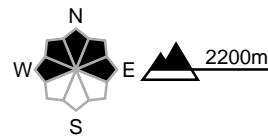
Gebiet C

Erheblich (3-)



Triebsschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

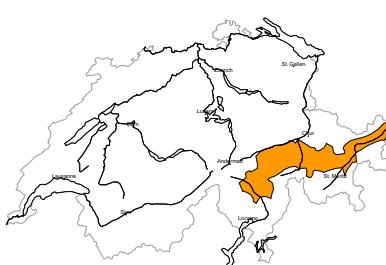


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Mit Föhn entstanden in den letzten Tagen stellenweise störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände gemieden werden.

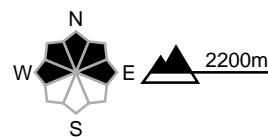
Gebiet D

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen

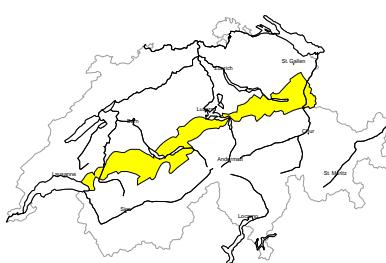


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

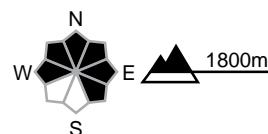
Gebiet E

Mässig (2+)



Triebsschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Föhn entstanden lokal störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände gemieden werden. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

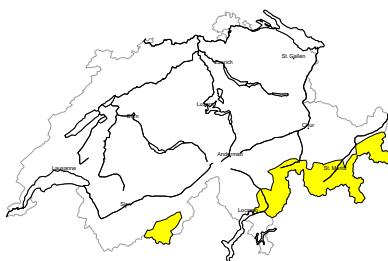
4 gross

5 sehr gross



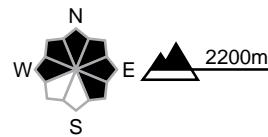
Gebiet F

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen

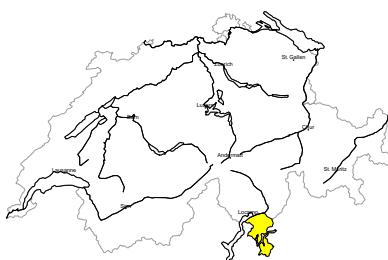


Gefahrenbeschrieb

Frische und schon etwas ältere Triebsschneeeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

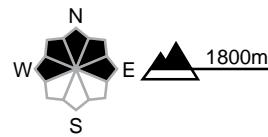
Gebiet G

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Etwas Neuschnee und die kleinen Triebsschneeeansammlungen verbinden sich schlecht mit dem Altschnee. Einzelne Personen können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist nur klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

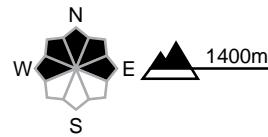
Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Lawinen sind nur klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.1.2026, 17:00

Wetter Rückblick auf Sonntag

Im Westen und Süden war es meist bewölkt. Am Alpensüdhang fiel oberhalb von rund 1400 m zeitweise Schnee. Im Norden und Osten war es mit Föhn ziemlich sonnig.

Neuschnee

von Samstagnachmittag bis Sonntagnachmittag, oberhalb von rund 1500 m:

- Grosser St. Bernhard, westliches Tessin, südliches Simplon Gebiet: 5 bis 10 cm
- übriger Alpenhauptkamm und südlich davon: wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

aus Südost bis Süd

- im Norden mässig bis stark, in den Föhngebieten des Nordens zeitweise starker Föhn
- südlich vom Alpenhauptkamm meist schwach

Wetter Prognose bis Montag

Im Tessin und in Südbünden ist es meist bedeckt und es fällt zeitweise etwas Schnee. Sonst ist es überwiegend sonnig.

Neuschnee

Südliches Simplon Gebiet, Tessin und Südbünden: bis 5 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

im Norden mässiger bis starker Südföhn, sonst schwach bis mässig

Tendenz bis Mittwoch

Am Dienstag ist es im Süden noch teils bewölkt, aber trocken, sonst überwiegend sonnig. Am Mittwoch ist es überall in den Bergen sonnig. Der Südwind lässt langsam nach.

Die Lawinengefahr nimmt weiter nur sehr langsam ab. Schwachschichten im Altschnee bleiben vor allem in den inneralpinen Gebieten störanfällig.